Deutscher Bundestag **Drucksache 14/4775**

14. Wahlperiode 27. 11. 2000

Änderungsantrag

der Abgeordneten Petra Pau, Ulla Jelpke und der Fraktion der PDS

zu der zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 2001 – Drucksachen 14/4000 Anlage, 14/4302, 14/4506, 14/4521, 14/4522, 14/4523 –

hier: Einzelplan 06 Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern

Der Bundestag wolle beschließen,

den folgenden Titel des Einzelplans 06 um 1,1 Mio. DM zu kürzen:

Titelgruppe 01 Titel 684 12 Kapitel 40 „Institutionelle Förderung des Bundes der Vertriebenen (BdV)“. Eingestellter Betrag: 2,1 Mio. DM.

Berlin, den 27. November 2000

Petra Pau
Ulla Jelpke
Roland Claus und Fraktion

Begründung

Der Bund der Vertriebenen (BdV) ist weiterhin rechtsextrem durchsetzt. Namhafte Vertreter des BdV arbeiten mit Rechtsextremisten eng zusammen; Zeitungen der Vertriebenenverbände sind von rechtsextremer Ideologie durchsetzt. Mitglieder von Vertriebenenverbänden untergraben die Völkerverständigung in Europa, indem sie bestehende Grenzen und internationale Verträge nicht anerkennen.

In der wissenschaftlichen Literatur über den Rechtsextremismus ist diese rechtsextreme Durchsetzung belegt. Eine politische und finanzielle Förderung aus Bundesmitteln ist daher nicht hinnehmbar. In einem ersten Schritt soll dem BdV die Hälfte der Mittel gestrichen werden, in einem zweiten Schritt sollen die restlichen Mittel der institutionellen Förderung gestrichen werden.

Außerdem sollen die Projektförderungen und die Betreuung der Aussiedler sofort auf andere Träger wie die Volkshochschulen, die Arbeiterwohlfahrt etc. übertragen werden.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333